

Friedrich Dürrenmatt

Die Physiker

1. Zeit und Ort der Handlung: Zeit nicht genau bestimmt, müsste sich aber um 20. Jahrhundert handeln, in einem Irrenhaus.

2. Wichtige Personen: Herbert Georg Beutler, genannt Newton

Ernst Heinrich Ernesti, genannt Einstein

Johann Wilhelm Möbius

Fräulein Doktor Mathilde von Zahnd, Irrenärztin

3. Inhaltsdarstellung:

1. Akt

In der Irrenanstalt Mathilde von Zahnds geschieht ein Mord. Ein Patient, der sich für Einstein ausgibt hat eine Krankenschwester ermordet. Als der Kriminalinspektor bereits zum zweiten Mal in drei Monaten in der Irrenanstalt eintrifft, wird die ganze Sache von der Irrenärztin verharmlost, sie lässt ihre Patienten nicht als Mörder sondern nur als Täter bezeichnen.

Vor drei Monaten geschah Ähnliches: Ein Patient der sich für Newton hält ermordete ebenfalls eine Krankenschwester. Er befindet sich noch immer in der Klinik und wohnt direkt neben Einstein und dem dritten "Physiker" Johann Wilhelm Möbius, der allerdings wirklich Physiker war und nur eingeliefert wurde, weil ihm ständig König Salomon erscheint.

Deshalb ist der Kriminalinspektor bereits verzweifelt und will die Täter von Pflegern verstärkt bewacht wissen. Doch ehe die Pfleger den Dienst antreten können geschieht der dritte Mord. Zuerst gestehen sich die Krankenschwester und Möbius ein, dass sie sich lieben, dann ermordet Möbius sie.

2. Akt

Der Kriminalinspektor trifft nochmals ein und geht die Sache schon etwas ruhiger an, weil die Morde in der Irrenanstalt anscheinend zur Routine werden könnten. Er unterhält sich mit Möbius, dem Täter, über den Mord. Der behauptet, dass ihm der Mord von König Salomon aufgetragen wurde. Der Inspektor erklärt, dass es ihm bei vielen Mördern Vergnügen bereitet diese hinter Gittern zu bringen, doch die drei "Physiker" brachte er mit gutem Gewissen nicht hinter Gitter.

Bald treffen die Pfleger wirklich ein und die Fenster im Bereich der "Physiker" werden vergittert. Newton erklärt Möbius, dass er beschlossen hat auszubrechen. Dann sagt er, dass er gar nicht verrückt sei, sondern diese Rolle die ganze Zeit nur gespielt habe. In Wirklichkeit sei er ein Physiker von einem Geheimdienst und nur gekommen um die Entdeckungen von Möbius auszuspionieren. Einstein erscheint und gibt auch zu von einem Geheimdienst zu sein um an die Manuskripte von Möbius zu kommen. Zuerst wollen die beiden Spione Möbius ermorden, der sie dann aber über die Verbrennung seiner Manuskript aufklärt. Alle drei bekennen, dass es ihnen leid tut die Krankenschwestern ermordet zu haben, aber es wäre einfach notwendig gewesen, weil diese bereits von ihrer Normalität geahnt hätten. Es beginnt eine heftige Diskussion über die Sinnhaftigkeit und die Gefährlichkeit neuer Entdeckungen in der Physik.

Plötzlich erscheint die Irrenärztin mit zwei Pflegern und erklärt, dass die Gespräche der Physiker die ganze Zeit über abgehört wurden, und sie bereits die Manuskripte Möbius' vor ihrer Vernichtung kopiert hätte. Mit dem nun neu gewonnen Wissen will sie die Weltherrschaft an sich reißen, als letzte "Normale" ihrer Familie.

Die Physiker erkennen, dass die Irrenärztin die wahre Verrückte ist und sehen was für Auswirkungen Informationen, die in die falsche Hand geraten haben können.

4. Fabel: Drei Patienten einer Irrenanstalt geben sich als Physiker aus und werden von allen Seiten her belächelt. Sie ermorden drei Krankenschwestern und werden nun auch noch für gefährlich gehalten. Am Ende stellt sich heraus, dass die drei Physiker völlig normal waren, und dass die Irrenärztin die eigentliche Verrückte ist, die mit dem Wissen der Wissenschaftler die Weltherrschaft an sich reißen will.

5. Form und Sprache: Drama in zwei Akten, Prosa

6. Deutung: Ein auf den ersten Blick sehr verwirrendes Drama von Dürrenmatt. Der eigentliche Sinn des Werks hält sich bis zum Schluss eigentlich im Hintergrund des eher oberflächlichen Geschehens. Das Hauptmotiv ist, dass die drei Physiker, die sich alle als verrückt ausgeben, langsam erkennen wie gefährlich ihre Wissenschaft für die Menschheit sein kann. Sie waren sogar selber bereit für ihre wissenschaftliche Mission zu morden. Als sich am Schluss alles aufdeckt, erkennen sie, dass ihre Entdeckungen schreckliche Folgen für die gesamte Menschheit haben können.

Ein anderer Aspekt dieses Dramas ist die umstrittene Definition von verrückt. Wer ist nun mehr verrückt? Ein seniler Mann, der meist wirres Zeug redet, oder jemand der ohne Achtung vor seinen Mitmenschen es nur auf

seinen Gewinn abgesehen hat? Ich glaube es ist der, der über Leichen geht, wenn es darum geht seinen Gewinn zu steigern. Diese Person wird in diesem Drama von der Irrenärztin verkörpert. Sie würde das Überleben der ganzen Menschheit aufs Spiel setzen um reich zu werden.